

# Der Hydrocephalus-Erfahrungsaustausch auf dem Aktionstag der Stuttgarter Selbsthilfegruppen

## Öffentlichkeitsarbeit und ein „Blick über den eigenen Tellerrand“

Am 19. Oktober 2013 fand der 9. Aktionstags der Stuttgarter Selbsthilfegruppen in der VHS Stuttgart statt. Das Motto dieses Tages lautete „Selbsthilfe - miteinander füreinander“ – ein Leitspruch, in dem wir die Grundidee der Selbsthilfe sehr gut wiederfinden. Auch wir vom Hydrocephalus-Erfahrungsaustausch in Stuttgart haben uns mit einem Stand an dieser so wertvollen Veranstaltung beteiligt. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, völlig unverbindlich und anonym mit Selbsthilfegruppen erstmalig in Kontakt zu treten. Hierzu gehörten auch Therapeuten verschiedener Fachrichtungen, die sich bei



uns über mögliche Auswirkungen des Hydrocephalus informierten. Die Fachleute wollten z.B. von uns – aus erster Quelle – erfahren, welche Punkte bei Menschen mit einem isolierten Hydrocephalus aus unserer Sicht besonders zu berücksichtigen sind. Einige Besucher unseres Standes nahmen interessiert unsere nahezu barrierefreie, standortübergreifende Webseite ([www.hydrocephalusseite.de](http://www.hydrocephalusseite.de)) zur Kenntnis. Manche davon wollten für die Entwicklung ihrer eigenen Webseite wissen, welche Aspekte für die Barrierefreiheit besonders zu berücksichtigen sind. Viele weitere Besucher hatten selbst überhaupt (noch) keinen Bedarf für die Selbsthilfe, wollten sich jedoch über verschiedene Krankheits-/Behinderungsbilder informieren. Sie nutzten einfach die Gelegenheit dieser Informationsveranstaltung, um mehr Verständnis für ihre Mitmenschen zu gewinnen.

Da wir zu zweit unseren Stand betreuten, machten auch wir (nacheinander) am Nachmittag einen Rundgang und suchten das Gespräch mit anderen Selbsthilfegruppen, z.B. zu den folgenden Themen:

- psychiatrieerfahrene Menschen
- Menschen mit Aphasie/Schlaganfall
- Stottern
- Tinnitus
- Menschen mit angeborenem Herzfehler und
- Menschen mit Kinderlähmung und deren Spätfolgen

Auch wenn nicht alle vorgenannten Themen direkt mit dem Hydrocephalus in Verbindung stehen, so hat es sich auch für uns gelohnt, „über den eigenen Tellerrand (des Hydrocephalus) zu blicken“ und mehr über andere Krankheiten/Behinderungen zu erfahren.

Der Aktionstag wurde von der KISS Stuttgart in Kooperation mit der VHS Stuttgart veranstaltet und findet im 3-jährigen Rhythmus das nächste Mal wieder im Jahr 2016 statt. Wir freuen uns schon heute darauf, wieder mit dabei zu sein.

Michaela Föll & Gunnar Meyn